

ZUKUNFTSKONZEPT

- _Open Topic Postdocs komplett
- _Ringvorlesung „50 Jahre 1968“
- _Auftakt für Projekt MEHRWERT
- _Neuer TUD Young Investigator ernannt
- _Dr. Berta Gómez-Lor ist DRESDEN Fellow am IAPP
- _Mut zum Hut – Tag der Promotion in der Graduiertenakademie
- _TUD-MPI-Innengesellschaft ermöglicht Forschungssynergien
- _Dresdner Wissenschaft zu Gast in Prag

EXZELLENZCLUSTER

- _Jetzt anmelden für Dresden Micro-electronics Academy
- _Erstes cfaed-Symposium „Advancing Electronics“ erfolgreich
- _Grundlage potenzieller ALS-Therapeutika entwickelt
- _Zweiter Dresdner Aktionstag Demenz
- _UniStem Day 2018 am CRTD

Liebe Leserinnen und Leser,

Halbzeit in der Reihe der **Zukunftslabore**: drei Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt, drei weitere folgen noch.

Es geht weiter am Donnerstag, 26. April 2018, 9:30-13:30 Uhr zum Thema **Kooperationen und Netzwerke**. Wie kann Zusammenarbeit TUD-intern und mit außeruniversitären Partnern gelingen? Wie geht es weiter mit DRESDEN-concept? Was können Kooperationen in der Lehre bewirken?

Melden Sie sich an und diskutieren Sie mit (ZIH-Login erforderlich)! Das vierte Zukunftslabor findet wie gewohnt im Festsaal Dülferstraße statt.



Drittes Zukunftslabor am 22. März 2018 zum Thema Digitalisierung. (Foto: Klaus Gigga)

Wer sich noch nicht so recht vorstellen kann, wie ein Zukunftslabor abläuft, kann sich per Video einen Eindruck verschaffen: Kurze Zusammenschnitte der ersten beiden Zukunftslabore **stehen online zur Verfügung (Zugriff mit ZIH-Login)**.

Open Topic Postdocs komplett

Mit Dr. Elisha Krieg und Dr. Hoang Khoa Ly haben die letzten beiden von insgesamt **17 Nachwuchswissenschaftlern**, die für eine **Open Topic Postdoc Position** ausgewählt wurden, ihre Arbeit an der TU Dresden begonnen. Beide Wissenschaftler sind in der Fakultät Chemie/Lebensmittelchemie angesiedelt und werden – genau wie ihre 15 Postdoc-Kolleginnen und -Kollegen – in den

nächsten Monaten ein eigenständiges Forschungsprojekt vorantreiben.

Ringvorlesung „50 Jahre 1968“

Die **antiautoritäre Revolte**, die sich im kollektiven Gedächtnis der Bundesrepublik mit der Jahreszahl 1968 verbindet, jährt sich 2018 zum fünfzigsten Mal. Mit dem Jubiläum steht eine intensive Auseinandersetzung mit diesem nach wie vor „heißen“ Ereignis zu erwarten.

Das Institut für Germanistik möchte dazu einen Beitrag leisten und organisiert von 3. Mai bis 9. Juli 2018 eine neunteilige **Ringvorlesung mit dem Titel „Fünfzig Jahre 1968“**. Die Ringvorlesung wurde konzipiert von **OTT-Professor** Lars Koch und Dr. Michael Dobstadt. Zu Wort kommen hochkarätige Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen. Auch **Open Topic Postdoc** Dr. Julia Prager bestreitet gemeinsam mit Prof. Koch am 21. Juni 2018 einen Beitrag mit dem Titel „1968 als Blaupause: Straße, Störung und Protest“.

Die Veranstaltungen finden **immer donnerstags, 18:30-20 Uhr im Hörsaalzentrum/Raum 401**, statt. Ergänzend dazu zeigt das „Kino im Kasten“ drei Klassiker zum Thema.

Die Ringvorlesung ist für den Aqua-Bereich freigegeben und überdies für interessierte Gasthörer offen. Anmeldungen sind **für Studierende über Opal** bzw. für **externe Gasthörer per E-Mail** ab sofort bis Ende April 2018 möglich.

Auftakt für Projekt MEHRWERT

Am **27. April 2018, 15-18 Uhr**, findet im Festsaal Dülferstraße die Auftaktveranstaltung zum **Pilotprojekt „MEHRWERT durch mehr Perspektiven“** statt. Den Eröffnungsvortrag hält Frau Prof. Britta Schinzel unter dem Titel „Vom Lochstreifen zur Cloud – Eine erzählte Erfahrung über neue Perspektiven in der Informatik.“ Anschließend folgt die

Vorstellung der drei Projekt-Gastprofessorinnen Dr. Martina Erlemann, Dr. Waltraud Ernst und Dr. Geeske Scholz. Zuletzt beleuchtet eine Podiumsdiskussion das Thema „Perspektiven im Dialog: Gender, Diversity und die Hochschule der Zukunft“.

Anmeldungen sind noch möglich bis 6. April.

Neuer TUD Young Investigator ernannt

Mit Dr. Ion Cosma Fulga wurde am 20. März 2018 vom Rektorat der nunmehr 27. **TUD-Young-Investigator-Status** an einen **herausragenden Nachwuchsgruppenleiter** verliehen.



Dr. Ion Cosma Fulga (Foto: Angela Böhm)

Der 1986 in Rumänien geborene Physiker ist seit Februar 2017 am **Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW)** unabhängiger Nachwuchsgruppenleiter. Zuvor forschte er drei Jahre als Postdoc am Weizmann Institute of Science in Israel.

Dr. Berta Gómez-Lor ist DRESDEN Fellow am IAPP

Seit 1. März 2018 ist Dr. Berta Gómez-Lor als **DRESDEN Senior Fellow** bei Prof. Karl Leo am Dresden Integrated Center for Applied Physics and Photonic Materials (IAPP) tätig. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die **Synthese organischer Moleküle** und deren Zusammenbau zu funktionellen Nanostrukturen,

die z.B. in Transistoren oder Solarzellen eingesetzt werden können.



Dr. Berta Gómez-Lor (Foto: privat)

Mut zum Hut – Tag der Promotion in der Graduiertenakademie

Am **25. April 2018** lädt die [Graduiertenakademie \(GA\)](#) wieder promotionsinteressierte Studierende aller Fachbereiche und Promovierende, die ganz am Beginn Ihres Weges zum Doktorhut stehen, zum [Tag der Promotion](#) in die Mommsenstraße 7 ein.

In kurzen Workshops werden alle wichtigen Aspekte der Promotionsphase thematisiert. Einzelberatungen für individuelle Fragen und das Doc Café mit dem GA-Promovierendenrat runden den Tag ab.

TUD-MPI-Innengesellschaft ermöglicht Forschungssynergien

Seit Mitte März 2018 ist die [Gründung einer BGB-Innengesellschaft \(Innen-GbR\)](#) zwischen TUD und Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG) zum gemeinsamen Aufbau und Betrieb des [DRESDEN-concept Genome Centers \(DCGC\)](#) amtlich. Die Innengesellschaft stellt eine für die deutsche Forschungswelt **neuartige Form der Zusammenarbeit** dar, die es ermöglicht, komplexe und kostenintensive Forschungsinfrastrukturen synergetisch zu nutzen.

Das 2013 aufgebaute DCGC ist ein Zusammenschluss von Mitarbeitern der TU

Dresden und des MPI-CBG. Es bündelt die Dresdner Expertise im Bereich der Gensequenzierung und garantiert damit, dass Genom-Analyseverfahren und -Methoden für möglichst viele Wissenschaftler im Forschungsverbund [DRESDEN-concept](#) nutzbar gemacht werden. Das DCGC befindet sich am DFG-Forschungszentrum und Exzellenzcluster [Center for Regenerative Therapies Dresden \(CRTD\)](#).

Dresdner Wissenschaft zu Gast in Prag

Die **Wissenschaftsausstellung** von [DRESDEN-concept](#) steuert ihren letzten internationalen Halt in **Prag** an. Interaktiv, auf Tschechisch und Englisch und mit Elementen für die Kleinsten – so stellt sich die Forschungslandschaft Dresdens auch in Prag zur Schau.

Vom **10. April bis zum 4. Mai** informiert diese auf dem Obstmarkt (Ovocný trh) die wissenschaftsinteressierte Bevölkerung Prags und die Touristen der Stadt. Neben der Eröffnung, die am 10. April um 14 Uhr am Ovocný trh stattfindet, können sich Wissenschaftler bei den im Anschluss stattfindenden Tandemvorträgen austauschen und vernetzen.

Jetzt anmelden für Dresden Microelectronics Academy

Bereits zum 17. Mal findet von 17. bis 21. September 2018 die [Dresden Microelectronics Academy](#) statt, die inzwischen als „**cfaed Summer School**“ firmiert.

Ziel der Sommerschule ist es, die Teilnehmer an die Aktivitäten der lokalen Mikroelektronik-Industrie und des Exzellenzclusters [Center for Advancing Electronics Dresden \(cfaed\)](#) heranzuführen und somit auch potentielle Doktoranden oder Postdocs zu gewinnen. Branchenriesen wie GLOBALFOUNDRIES, X-FAB oder Infineon sind mit dabei und ge-

währen Einblicke in ihre Produktionsanlagen und -abläufe.

Die [Anmeldung ist ab sofort möglich \(Early-Bird-Phase bis 27. April\)](#). Interessenten für Sponsoring-Pakete können sich ebenfalls ab sofort [an das cfaed wenden](#).

Erstes cfaed-Symposium „Advancing Electronics“ erfolgreich

Das Exzellenzcluster [Center for Advancing Electronics Dresden \(cfaed\)](#) hat ein Experiment gewagt: Erstmals wurde zu einem [öffentlichen wissenschaftlichen Symposium](#) eingeladen, das inhaltlich versuchte, die **gesamte Bandbreite der Forschungsfelder** im cfaed abzubilden.

Das Experiment gelang: Rund 200 Teilnehmer quer durch die cfaed-Wissenschaftsdisziplinen tauschten sich über Erreichtes und Anstehendes aus. Das cfaed-Symposium fand am 19. März 2018 statt und wurde zeitlich und räumlich an die [DATE-Konferenz](#) angeschlossen, um die Überschneidungen im Teilnehmerkreis optimal aufzufangen.

Grundlage potenzieller ALS- Therapeutika entwickelt

Eine Forschergruppe um Jared Sternecker (CRTD), Tony Hyman (MPI-CBG), Simon Alberti (MPI-CBG) und Andreas Hermann (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus) hat mit einem Screening eine Klasse von Verbindungen identifiziert, die als [potenzielle Therapeutika für die Amyotrophe Lateralsklerose \(ALS\)](#) vorgeschlagen werden könnten.



Sternecker-Gruppe (Foto: CRTD)

In Zusammenarbeit mit der Gruppe von Prof. Uday Pandey (University of Pittsburgh) wurden die vielversprechenden In-vitro-Ergebnisse in einem Fruchtfliegenmodell bestätigt. Derzeit plant das Team die Validierung bei Säugetieren voranzutreiben.

Zweiter Dresdner Aktionstag Demenz

Am 16. Mai 2018, 15-20 Uhr, veranstaltet das [Center for Regenerative Therapies Dresden \(CRTD\)](#), gemeinsam mit dem [Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen \(DZNE\)](#), dem [Universitätsklinikum Carl Gustav Carus](#) und der [Volkshochschule Dresden](#), den **2. Dresdner Aktionstag Demenz**. Der Aktionstag bündelt ein [breites Spektrum an Themen](#) rund um das Erkrankungsbild der Demenz. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei.

UniStem Day 2018 am CRTD

Zum zehnten Mal fand am 16. März 2018 der europaweite [UniStem Day](#) statt. Am diesjährigen **Aktionstag zum Thema Stammzellforschung für Schülerinnen und Schüler** beteiligten sich 74 Universitäten und Forschungsinstitute aus zehn Ländern, [u.a. auch das Center for Regenerative Therapies Dresden \(CRTD\)](#). Das CRTD bot ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen sowie verschiedenen Optionen zu Themen wie Elektronenmikroskopie oder Bioethik.

IMPRESSUM:

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister
Redaktion: Marlene Laube*

*Postadresse:
Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden*

*Besucheradresse:
Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden*

*Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165
<http://tu-dresden.de> / pressestelle@tu-dresden.de*